

Amtsblatt

BEKANNTMACHUNG über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag

am 14. Oktober 2018

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis

Mittelfranken

wird im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 36 vom 7.9.2018 veröffentlicht und kann anschließend gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung an den Werktagen, außer Samstagen, während der Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr) beim Wahlamt der Stadt Nürnberg, Unschlittplatz 7a, 2. Stock, Zi. 15 eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns werden auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.bayern.de) unter „Landtagswahlen/Landtagswahl am 14. Oktober 2018“ veröffentlicht.

Nürnberg, den 29. August 2018
Der Stimmkreisleiter der Stimmkreise
501, 502, 503 und 504

Schäfer



Erschließungsmaßnahmen Beabsichtigter Ausbau von Erschließungsmaßnahmen

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat und vorbehaltlich aller sonstigen technischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen beabsichtigt der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg - Fachbereich Planung und Bau Straße und Fachbereich Betrieb und Unterhalt - im 2. Halbjahr 2018 folgende Erschließungsmaßnahmen durchzuführen:

Bezirk 1 - Nordwest -
keine neuen Maßnahmen

Bezirk 2 - Nord -
Merianstraße zwischen Fritz-von-Röth-Straße und Cochlaeusweg

Bezirk 3 - Altstadt -
keine neuen Maßnahmen

Bezirk 4 - Südwest
Dottenheimer Straße - Stichstraßen
Gebrüder-Lodes-Straße
Glasgowstraße
Kleestraße Kollwitzstraße
Pappenheimer Straße - Weg zur Oettinger Straße
Platz der Deutschen Einheit -Weg entlang Fl.Nr. 151/228

Bezirk 5 - Ost -
Franz-Reichel-Ring
Hartstraße

Bezirk 6 - Süd -
keine neuen Maßnahmen

Grundbuchamtliche Grundstückseigentümer, deren Grundstücke durch eine dieser Maßnahmen erschlossen werden oder erschließbar sind, müssen ca. 1 ½ bis 2 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme damit rechnen, dass sie Erschließungsbeiträge nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches bezahlen müssen. Im Einzelfall können auch zu einem früheren Zeitpunkt Vorausleistungen auf den künftigen Erschließungsbeitrag erhoben werden.

Den Beitragspflichtigen wird durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg - Sachgebiet Verwaltung/Beiträge, Nürnberg, Sulzbacher Straße 2 - 6, der Erlass der entsprechenden Bescheide ca. 2 Wochen vorher angekündigt und ihnen die Möglichkeit eingeräumt, sich über die Höhe des auf sie zukommenden Erschließungsbeitrages vorweg zu informieren. Die Eigentümer der Grundstücke können sich jedoch schon jetzt einen Überblick über die ungefähre Bei tragshöhe verschaffen, wenn sie einen Beitragssatz von derzeit 15,00 bis 25,00 EUR/m² Grundstücksfläche annehmen. Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich hier nur um einen völlig unverbindlichen Erfahrungswert handeln kann.

Weitere Informationen zum Thema "Erschließungsbeiträge" sind im Internet www.soer.nuernberg.de unter **Anliegerbeiträge** erhältlich.

Nürnberg, 14.08.2017

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Verwaltung / Beiträge (SÖRN-4)



Anwesen Austraße 108a, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 355/59 Baugenehmigung für die Nutzungs- änderung im EG von Büro zu Wohnen und die Erweiterung der Balkonanla- ge um eine Ebene im EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.08.2018 Aktenzeichen B2-2018-421 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wir-

kung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5661 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Bergstraße 19, Gemarkung/Flurnr.: Nürnberg - Sebald 453 Baugenehmigung für die Errichtung eines Gewächshauses

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.08.2018 Aktenzeichen B2-2017-1005 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden

Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5662 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Breite Gasse 52, Gemarkung/Flurnr.: Nürnberg - Lorenz 3031 Baugenehmigung für die Bauliche Änderungen im Laden mit Einbau einer Treppe (EG und 1. OG) - 2. Tektur über Umbau und Erweiterung der Verkaufsfläche im EG, Schließung der Treppe zum UG und neue Eingangstür

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.08.2018 Aktenzeichen B2-2018-556 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4388 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Fahrradstr. 9a, Gemarkung/Flurnr.: Sünderbühl 198 / 16 Vorbescheid für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit (9 WE)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 23.08.2018 Aktenzeichen V1-2017-110 wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung von Befreiungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt. Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5657 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Kobergerstraße 31, Gemarkung/Flurnr.: Gärten h. d. Veste 57 / 11 Baugenehmigung für den Abbruch und die Errichtung von Balkonen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.08.2018 Aktenzeichen B2-2018-693 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte

der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Terminvereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Lothringer Straße 24, emarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 361/42 Baugenehmigung für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses (11 WE) mit einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss sowie einer Garage und einer Überdachung für Fahrradabstellplätze - 1.Tektur über diverse bauliche Änderungen (Verkleinerung der Dachgauben, Dachaustritte, Errichtung einer Fluchttreppe)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.08.2018, Aktenzeichen B2-2018-200 wurde die Baugenehmigung für das

oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt. Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231- 4374 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde





LORENZ
WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
✉ holzbau-wunner@web.de

Roth

Rohr-Reinigung

- Kanalüberprüfung
- Kanalsanierung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Dichtigkeitsprüfung EN 1610
- Rückstauverschlusseinbau

☎ 36 78 68 68

roth-rohr-reinigung.de



Rohr
frei!

W. Mödl seit 1948

Bauunternehmung
Stuckgeschäft
Altbausanierung
Gerüstbau

Dagmarstraße 6
90482 Nürnberg
Tel. 54 61 94 · Fax 54 61 99

Anwesen Nerzstraße 4a, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 469 / 265 Baugenehmigung für den Einbau einer Wohnung in das Dachgeschoss mit Errichtung von 3 Dachgauben

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.08.2018, Aktenzeichen B2-2017-563 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt. Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung)

kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231 - 4374 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Nordring 146, Gemarkung/Flurnr.: Großreuth h. d. Veste 905 / 3 Baugenehmigung für den Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen und Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.08.2018 Aktenzeichen V1-2017-88 wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Verfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5661 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Bescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Sulzbacher Straße 88, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 60 Baugenehmigung für den Anbau einer Außentreppe sowie Errichtung einer Terrasse

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.08.2018 Aktenzeichen B2-2018-665 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

 Gärtnerweg 1a / 90530 Wendelstein Tel. (0 91 29) 40 68 0 - Fax (0 91 29) 40 68 19 www.karl-wendelstein.de Entsorgungsfachbetriebe nach § 56 KrWG Öffnungszeiten: Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr Mo.-Fr.: 7:00 – 17:00 Uhr Annahme von Abfällen * Grünabfälle, Wurzelstöcke * Altholz A I – A IV * Bauschutt, Erdaushub * Asphalt, teerfrei / teerhaltig * Gemischte Gewerbeabfälle * Rigips, Straßenkehricht * Dachpappen	Verkauf (ab Lager oder Lieferung) •Kompost, Oscorna-Dünger •Pflanzhumus, Pflanz-Substrate •Rasensamen •Rindenmulch, Rindenhumus •Hackschnitzel •Mineralbeton, Splitt, Kies, Schotter •Recycling-Sand und -schotter	 Transportunternehmen •Abbrucharbeiten •Erdbau- u. Baggerarbeiten •Abfalltransporte •Schuttabfuhr •LKW mit Ladekran und Greifer •Lieferung von Humus, etc. Baumaschinenverleih •Bagger, Minibagger •Kleinlader •Rüttelplatten •Containerverleih
--	--	--

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Termin-Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

Anwesen Voltastraße 30 - 34, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 262 Baugenehmigung für die Errichtung von Außenaufzugsanlagen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.08.2018 Aktenzeichen B2-2018-436 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4372 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde: 3.010.348.831

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 27. August 2018
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**

Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Sparkassenbuch; Nr. der Sparurkunde:
3.011.332.438**

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

**Nürnberg, den 20.08.2018
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**

Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS.de
Kanal und Rohr Sanierung

zwei starke Partner

RRS.de
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlschulentechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettschneidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb

DWA
Mitglied

TOV
UD

- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt H/T**,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: +49 911/231-4308, Fax +49 911/231-4280,
E-Mail: Tatjana.Zelenko@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 68145
Kurzbeschreibung: Bauhof 2, Sanierung Büroräume für UwA nach Auszug SÖR, **Heizungstechnik** ausf. Beschreibung:
Wiedereinbau von ca. 250 Bestandsheizkörpern nach bauseitigem Lackieren;
Einbau von ca. 230 motorischen Thermostatventilen und ca. 80 Raumbediengeräten;
Einbau von ca. 250 Rücklaufverschraubungen in DN 15- DN 25 ins Bestandsnetz;
Einbau von ca. 10 Röhrenradiatoren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage:
keine Angaben
- h) Losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Beginn: 05.11.2018 - Ende: 28.02.2019
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- j) Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/17874e5c-09a8-462e-80c2-61e605190eae
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 27.09.2018 um 09:30 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE
- q) Termin der Angebotsöffnung:
27.09.2018 um 09:30 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 27.10.2018.
- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: +49 911/231-4315, Fax +49 911/231-8370,
E-Mail: rudolf.kerschensteiner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90473 Nürnberg, Langwasser Gemeinschaftshaus Langwasser
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H1770118/68153
Kurzbeschreibung: **Sanierung Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA**,
Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg
ausf. Beschreibung:
· 1 St. Gebäudehauptverteilung mit Zähler- und Wandlerkasten
· ca. 16 St. Elektro-Unterverteiler
· ca. 240 St. KNX-Komponenten (Sensoren, Aktoren)
· ca. 1.000 m Kabelverlegesysteme (Kabelrinnen, Kabelkanäle)
· ca. 31.000 m Starkstromkabel NYM 3x1,5 qmm – 5x16 qmm
· ca. 1.100 m Steigleitungen 5x16 qmm – 5x185 qmm
· ca. 1.000 St. Installationsgeräte (Schalter, Steckdosen, Bewegungsmelder)
· ca. 40 St. CEE-Kraftstromsteckdosen (16A, 32A, 63A, 125A)
· ca. 1.200 St. Leuchten (Einbauleuchten, Anbauleuchten, Pendelleuchten)
· ca. 170 St. Sicherheitsleuchten/Rettungszeichenleuchten
· EDV-Netzwerk Kat 6a, bestehend aus 4 St. LAN-Verteilerschränken,
· ca. 360 St. Netzwerkanschlüsse,
· ca. 24.000 m Datenkabel,
· ca. 400 m Lichtwellenleiter
· ca. 12.000 m Fernmeldeinstallationskabel/Brandmeldekabel
· ca. 3.000 m Kabel für die Veranstaltungstechnik (u.a. AES/EBU, Multicore, DMX)
· ca. 310 St. Brandmeldekomponenten (autom. Melder, Handm., Alarmierungsg.)
· ca. 150 St. Lautsprecher für die Sprachalarmierung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage:
keine Angaben
- h) Losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- j) Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b9e4cd64-1f01-4d81-a0b3-ca5f3a7dc946
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen.
Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 05.10.2018 um 09:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang Erdgeschoss, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen
- t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 31.01.2019.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, Promenade 27, 91511 Ansbach, Tel.: 0981-531277, Fax: 0981-531837
Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.

Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:

- III.1) Teilnahmebedingungen
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) Bedingungen für den Auftrag
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal Einlegung von Rechtsbehelfen.
- IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach



Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.



- A) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg, Deutschland
- B) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- C) Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art des Auftrags: Bauauftrag
- E) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
- F) Art und Umfang der Leistung: U-Bahn Nürnberg, BA 2.1, BW 335 Bahnhof Großreuth bei Schweinau
- Metallbauarbeiten - Wandverkleidung
ca. 700 m² Wandverkleidungsplatten auf justierbarer Unterkonstruktion mit bedruckten Alu-Wandpaneelplatten an den Bahnhofsaußenwänden.
- I) Ausführungsfrist: Von: 07.01.2019 Bis: 26.04.2019
- J) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- K) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rRzj4moNHWA%3d>
- N) Frist für den Eingang der Angebote: 04.10.2018, 09:30:00
- O) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: www.deutsche-evergabe.de
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- V) Zuschlagsfrist: 02.11.2018
- W) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: +49 981/53-1277, Fax: +49 981/53-1837



- a) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Tel.: +49 911/8004-383, Fax +49 911/98997-383, E-Mail: heine@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens [https-Übertragung].
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg, Reichelsdorf
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 69206, Projektnummer Bodenbelag - KIH0 RSG, Nürnberg, Kurzbeschreibung: **Bodenbelag** - KIH0 RSG, Nürnberg; ausf. Beschreibung: Bodenbelag Linoleum ca. 975 m², Sockelleiste Massivholz ca. 520 m
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Dauer des Bauleistungsauftrags: Beginn: 14.01.2019 - Ende: 09.08.2019. Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/80430cd1-3252-48d0-abca-ae29ca30475
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.
- n) Angebotsfrist: 28.09.2018 um 09:35 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE
- q) Termin der Angebotsöffnung: 28.09.2018 um 09:35 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 28.11.2018.



- a) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Tel.: +49 911/8004-339, Fax +49 911/98997-339, E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte

während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90409 Nürnberg, Gärten h. d. Veste
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 69130
Projektnummer: Sanitärarbeiten - Uhlandschule, Nürnberg
Kurzbeschreibung: **Sanitärarbeiten - Uhlandschule, Nürnberg**
ausf. Beschreibung: Sanitärinstallation; WC-Anlagen 8 Stk., Durchlauferhitzer 3 Stk., Fettabschneider Hebeanlage
- h) Losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist: Beginn: 07.01.2019 - Ende: 12.07.2019
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c941f134-f6da-4ef5-bdbe-2842126fcad0
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.
- n) Angebotsfrist: 28.09.2018 um 09:15 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE
- q) Termin der Angebotsöffnung: 28.09.2018 um 09:15 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 02.11.2018.



- I.1) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-339, E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de Fax: +49 911/98997-339
NUTS-Code: DE254
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutsche-evergabe.de>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutsche-evergabe.de>
- I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

- Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb859194-1948-4da6-8c10-f7cae0f9c9ec
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb859194-1948-4da6-8c10-f7cae0f9c9ec
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- I.5) Haupttätigkeit(en)
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Abschnitt II: Gegenstand
- II.1) Umfang der Beschaffung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Schlosserarbeiten
 - Thoner Espan, Nürnberg, Referenznummer der Bekanntmachung: 69250
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45262670
- II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung: Gegenstand sind die Arbeiten der Metallbauarbeiten im Außenbereich am neuen Schulgebäude
- II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45262670
- II.2.3) Erfüllungsort
 NUTS-Code: DE254
 Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Gegenstand sind die Arbeiten der Metallbauarbeiten im Außenbereich am neuen Schulgebäude
- II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems, Beginn: 26/11/2018 Ende: 19/07/2019
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Nebenangebote erlaubt
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
 Abschnitt IV: Verfahren
- IV.1) Beschreibung
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
- oder Teilnahmeanträge
 Tag: 10/10/2018, Ortszeit: 09:50
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote, Tag: 10/10/2018, Ortszeit: 09:50
 Abschnitt VI: Weitere Angaben
- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
- VI.3) Zusätzliche Angaben:
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland
 Tel.: +49 981/53-1277, Fax: +49 98153-1837, E-Mail:
vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
 (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
 (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
 (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29/08/2018
- ◇
- I.1) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/8004-339
 E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de
 Fax: +49 91198997-339,
 NUTS-Code: DE254
- Internet-Adresse(n): Hauptadresse:
<http://www.deutsche-evergabe.de>
 Adresse des Beschafferprofils:
<http://www.deutsche-evergabe.de>
- I.3) Kommunikation
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b790adc7-0ae5-49b5-baf9-efbc69c959b5
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b790adc7-0ae5-49b5-baf9-efbc69c959b5
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Abschnitt II: Gegenstand
- II.1) Umfang der Beschaffung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Trockenbau/Decke
 - Thoner Espan BA1, Nürnberg
 Referenznummer der Bekanntmachung: 69233
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45460000
- II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:
 Trockenbauarbeiten Decke
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
- II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45460000
- II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE254
 Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Trockenbauarbeiten Decke
- II.2.5) Zuschlagskriterien
 Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) Geschätzter Wert
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
 Beginn: 11/02/2019 Ende: 30/08/2019
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Nebenangebote erlaubt
- II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- IV.1) Beschreibung
- IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren
- IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
 Tag: 02/10/2018 Ortszeit: 09:45

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:
03/12/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 02/10/2018 Ortszeit: 09:45

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, Ansbach 91511, Deutschland
Tel.: +49 981/531-277, Fax: +49 981/53-1837,
E-Mail:

vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24/08/2018



I.1) Öffentlicher Auftraggeber

Stadt Nürnberg vertreten durch

WBG KOMMUNAL GmbH

Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg

Deutschland

Telefon: +49 9118004-339

Fax: +49 91198997-339

E-Mail: schaedler@wbguernberg.de

NUTS-Code: DE254

Internet-Adresse(n):

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Adresse des Beschafferprofils:

<http://www.deutsche-evergabe.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e4968cfd0aa-49f9-82a5-5a68278a5a0d

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e4968cfd-d0aa-49f9-82a5-5a68278a5a0d

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Trockenbau/Wände - Thoner Espan, Nürnberg

Referenznummer der Bekanntmachung:

69323

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45460000

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Trockenbauarbeiten Wände

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45460000

II.2.3) Erfüllungsort. NUTS-Code: DE254

Hauptort der Ausführung:

in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Trockenbauarbeiten Wände

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 11/02/2019, Ende: 30/08/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Nebenangebote erlaubt

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/10/2018 Ortszeit: 09:15

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

03/12/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 02/10/2018 Ortszeit: 09:15

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland

Telefon: +49 98153-1277

E-Mail:

vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Fax: +49 98153-1837

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24/08/2018



Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Auftraggeber:
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Tel.: +49 911/231-7421, Fax: +49 911/231-4626,
E-Mail: karl.augustin@stadt.nuernberg.de
Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind: Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste (OrgA / V ZD), Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg, Zi. 002; -Submission-
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Die digitale Abgabe eines Angebotes wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Teilnahmeantrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Aktenzeichen 105/SÖR/2018
Kurzbeschreibung: **Lkw 26,0 to. Allrad (6 x 6) mit 3-Seitenkipper u. Ladekran**
Erfüllungsort: Großbreuther Str. 117, 90425 Nürnberg
- e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: Lkw-Fahrgestell mit Vorbereitung für 3-Seitenkipper u. Ladekran
Los 2: An- u. Aufbauten (3-Seitenkipper, Ladekran, usw.)
- f) Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Ausführungsfrist:
Laufzeit in Monaten: 12 Monate
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- h) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e30d894-c76d-4a43-b65b-89c1c5828231
- i) Angebotsfrist: endet am 20.09.2018, 15:30 Uhr. Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.12.2018.
- m) Aktivierung der Ausschreibung: Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. Angebot / Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis – Gewichtung: siehe Vergabeunterlagen – Vergabekriterien (Wertungsmatrix)



- a) Auftraggeber:
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Tel.: +49 911/231-5905,
Fax +49 911/231-14586
E-Mail: anton.jung@stadt.nuernberg.de
Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind: Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste (OrgA / V ZD), Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg, Zi. 002; -Submission-
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Die digitale Abgabe eines Angebotes wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Teilnahmeantrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Aktenzeichen 91/SÖR/2018
Kurzbeschreibung: **Kleinkehrmaschinen mit Knicklenkung (2 Stück)**
Erfüllungsort:
Großbreuther Str. 117, 90425 Nürnberg
- e) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- f) Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Ausführungsfrist:
Laufzeit in Monaten: 12 Monate
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
- h) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14c4bb44-2463-475d-bdff-c346ca2f8976
- i) Angebotsfrist endet am 20.09.2018, 15:30 Uhr. Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.10.2018.
- m) Aktivierung der Ausschreibung: Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. Die Angebot / Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis – Gewichtung: siehe Vergabeunterlagen – Vergabekriterien (Wertungsmatrix)



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- A) Vergabestelle: **Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**,
Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg,
Deutschland,
Tel.: 0911/231-4524, Fax: 0911/231-4535,
E-Mail: Felix.alfermann@stadt.nuernberg.de
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art des Auftrags:
Bauarbeiten für Abwasserkanäle.
- E) Ort der Ausführung: 90427 Nürnberg, Großgründlach, Volkacher Straße.
- F) Art und Umfang der Leistung:
Auflassung RÜ Volkacher Straße
ca. 367 m Rohrvortrieb DN 1400 StB (im steuerbarer Mikrotunnelbau mit Spülförderung, gemäß Abschnitt 6.1.3.1.3, DWA-A 125).
Vortriebsstrecke Radius unendlich: ca. 172 m.
Vortriebsstrecke Radius 400 m: ca. 108 m.
Vortriebsstrecke Radius 500 m: ca. 87 m.
9 St Stahlbetonschachtbauwerke in verschiedenen Abmessungen.
1 St Schachttumbau/ -sanierung (RÜ).
ca. 1.095 m² überschneitene Bohrfahrlwand.
ca. 780 m² Baugrubenverbau nach DIN 18303.
ca. 1.380 m³ Erdaushub.
ca. 105 m Steinzeugrohre und Stahlbetonrohre DN 150 bis Eiprofil 500/750.
Inhalt der Ausschreibung sind zudem die Herstellung und Rückbau der Straßenprovisoren zur Aufrechterhaltung des Verkehrs, wie auch die endgültige Wiederherstellung des Straßenkörpers. Weiter ist eine offenen und geschlossenen Wasserhaltung Bestandteil der Ausschreibung.
- H) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- I) Ausführungsfrist:
Von: 01.04.2019 Bis: 20.08.2021
- J) Nebenangebote sind zugelassen
- K) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Nach § 11 der Vergabeordnung haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die deutsche e-Vergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=EqDrr6mBNY8%3d>



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

- N) Frist für den Eingang der Angebote:
23.10.2018, 09:15:00
- O) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- Q) Eröffnungstermin: 23.10.2018, 09:15:00
Ort der Angebotseröffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 - Nebeneingang, 90402 Nürnberg.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten.
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Ausführungsbürgschaft, Mängelbürgschaft.
- T) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Nachweis der Eignung des Bieters gemäß Nr. IV der „Vorbemerkungen – Werkbereich Stadtentwässerung“ ist erbracht, wenn dieser in Besitz des RAL Gütezeichen Gruppe VM des Güteschutzes ist oder in Besitz des Logos KVV der „Fremdüberwachung im Kanalbau“ des Landesverbandes Bayerischer Bauinnungen, des Fachverbandes Bau Württemberg oder des Verbandes Baugewerblicher Unternehmer Thüringen ist und einschlägige Referenzen vorlegen kann. Auch die Eignung von Nachunternehmern ist nachzuweisen (Einladung zur Angebotsabgabe Nr.11.7 und 11.8.).
Straßenwiederherstellung
Der Nachweis der Eignung des Bieters bzw. des Nachunternehmers ist erbracht, wenn dieser in das Berufsregister Straßenbauhandwerk des Firmensitzes oder Wohnsitzes (entweder Handwerkskarte oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist. Eine aktuelle Liste über Ausführungen/Referenzen im Straßenbau mit jeweiliger Angabe der Gesamtauftragssumme in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Ausführungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, muss auf Verlangen SUN vorgelegt werden können. Ebenso muss auf Verlangen SUN eine Aufstellung der unternehmenseigenen technischen Ausrüstung und eigenem Personal zur Erbringung von Leistungen im Straßen- und Pflasterbau vorgelegt werden können.
- V) Zuschlagsfrist: 15.01.2019
- W) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach,
Tel.: +49 981/53-1277, Fax: +49 981/53-1837



- a) Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Straße 33A, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911/231-4589, Fax: 0911/2317320, E-Mail: gisela.adelmann@stadt.nuernberg.de
techn. Rückfragen:
birgit.packebusch@stadt.nuernberg.de

- Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Ausschreibungsnummer: 10479/69249
- d) Art und Umfang der Leistung:
Vergabe von Laborleistungen
Ort der Leistungserbringung: SUN-Zentrallager – Adolf-Braun-Str. 55, 90429 Nürnberg
- e) Aufteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist
Beginn der Ausführungsfrist: 01.11.2018
Ende der Ausführungsfrist: 28.02.2020
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei: Anschrift siehe a)
- i) Auskünfte zum Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)
- j) Frist für den Eingang der Angebote: 26.09.2018
Ablauf der Bindefrist: 26.10.2018
- k) geforderte Sicherheiten:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- l) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß VOL/B §17
- m) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Akkreditierungsurkunde DIN 17025 mit Auflistung der Parameter, weiterhin muss der Anbieter in Bayern eine Notifizierung nach Art. 70 Abs. 2 Bayer. Wassergesetz (Fachmodul Wasser), gem. § 18 Bundesbodenschutzgesetz (Fachmodul Boden), gem. Klärschlammverordnung (Modul Abfall), gem. 42. BImSchV, § 3 Abs. 8 (Nutzwasseruntersuchung) vorweisen. Unterlagen können ggfs. nachgefordert werden.
- n) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe des Entgelts: 15,00 Euro,
zu überweisen an: Stadt Nürnberg,
IBAN: DE27 7605 0101 0004 4107 20,
BIC-SWIFT: SSKNDE77
Geldinstitut Sparkasse Nürnberg
Verwendungszweck: Kto 54091,
KSt 01000, LV Laborchemikalien
Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 231-8320, Fax: 0911 231-2626, E-Mail: sven.blackholm@stadt.nuernberg.de
Internet-Adresse (URL): www.sun.nuernberg.de
Anschrift für nähere Auskunft: siehe oben
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Ausschreibungsnummer: 1363
- c) Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Klärwerk 1, Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 55, 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: Ertüchtigung Schlammfäulung, BA 1
Gewerk: **Putz- und Fassadenarbeiten**
Art der Leistung: Umfang der Leistung:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- ca. 800 m² Arbeits- und Schutzgerüst
- Abbruch- und Demontearbeiten
- Betoninstandsetzungsarbeiten
- ca. 540 m² Wärmeverbundsystem
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 03.12.2018,
Ende der Ausführungsfrist: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) und l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen. Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt ab 03.09.2018, unter: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/840a260d-666e-49e5-b1e5-f77401edd787
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Datum: 05.10.2018, Uhrzeit: 09:30
- p) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q) Teilnehmer am Eröffnungstermin:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2018
- w) Sonstige Angaben: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981/53-1746, Fax: 0981/53-1739

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 231-8320, Fax: 0911 231-2626, E-Mail: sven.blackholm@stadt.nuernberg.de

- Internet-Adresse (URL): www.sun.nuernberg.de
 Anschrift für nähere Auskunft: siehe oben
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 Ausschreibungsnummer: 1362
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Klärwerk 1, Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 55, 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung
 Maßnahme: Ertüchtigung Schlammfäulung, BA 1
 Gewerk: **Heizungs- und Klimatechniken**
 Umfang der Leistung:
 Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
 - Demontearbeiten
 - 9 St Heizkörper
 - ca. 135 lfdm Heiz- und Kühlwasserleitungen DN 15 - DN 32
 - 1 St Umluftklimagerät 20 kW
 - 1 St Klima-Splitgerät 6 kW
 - 1 St Umluftkühler 6 kW
 - ca. 65 lfdm Lüftungskanäle DN 100 - DN 160
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführungsfrist: 03.12.2018,
 Ende der Ausführungsfrist: 06.12.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) und l)
 Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen. Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt ab 03.09.2018, unter:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0a1f5d3f-598c-4478-b422-5216ed1e0cbb
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 Datum: 02.10.2018, Uhrzeit: 10:05
- p) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q) Teilnehmer am Eröffnungstermin: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2018
- w) Sonstige Angaben: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
 Tel.: 0981/53-1746, Fax: 0981/53-1739



Vergaben der NürnbergStift Service GmbH

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
NürnbergStift Service GmbH,
 Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,
 Tel.: 0911/21531-9005, Fax: 0911/21531-9905,
 E-Mail: nuestsg@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A, Vergabenummer: NüStSG/L-03/19
- c) Art und Umfang der Leistung:
Brot- und Brötchenlieferungen für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:
 - Kaiserbrötchen ca. 190.000 Stück,
 - Vollkornbrötchen ca. 50.000 Stück,
 - Roggenmischbrot geschnitten ca. 14.000 kg,
 - Roggenmischbrot geschnitten und entrindet ca. 3.000 kg,
 - Vollkornbrot geschnitten ca. 4.000 kg.
 Vorgenannte Sorten sind zusammengefasst und aufgeteilt in 2 Lose zu je der Hälfte der zugehörigen Mengen.
 Ort der Leistung: Pflegezentrum Sebastianspital, Veilhofstraße 38, 90489 Nürnberg;
 August-Meier-Heim, Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg;
 Seniorenwohnanlage St. Johannis, Johannisstraße 33, 90419 Nürnberg;
 Seniorenwohnanlage Platnersberg, Am Platnersberg 1, 90491 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Ja. Angebote können abgegeben werden für ein Los
- e) Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2019,
 Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2019
- f) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 Anforderung bis: 21.09.2018, 12:00 Uhr, bei: Anschrift siehe a). Bei schriftlicher Anforderung werden die Verdingungsunterlagen übersandt.
- g) Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Anschrift siehe a)
- i) Einreichungsfrist und -anschrift:

- 19.11.2018, 12.00 Uhr, Ort: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, Submission Zimmer 002, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg
- l) Zahlungsbedingungen: Siehe Bewerbungsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen und ggf. Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg.
- m) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- n) Zuschlags- und Bindefrist: 17.12.2018
- o) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606 (Promenade 27), 91511 Ansbach, Tel.: 0981/531277, Fax: 0981/531837, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de, Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
NürnbergStift Service GmbH,
 Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,
 Tel.: 0911/21531-9005, Fax: 0911/21531-9905,
 E-Mail: nuestsg@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A, Vergabenummer: NüStSG/L-01/19
- c) Art und Umfang der Leistung:
Fleischlieferungen für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:
 Schweinefleisch ca. 8.600 kg
 Rindfleisch ca. 1.250 kg
 Kalbfleisch ca. 1.200 kg
 Fleisch Sonstiges ca. 2.500 kg
 Ort der Leistung: Küche August-Meier-Heim, Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Nein
- e) Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2019,
 Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2019
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:
 21.09.2018, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am 26.10.2018

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
 Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Schrinner
 Dachfenster
 Insektenschutz
 Sonnenschutz
 Kundendienst
 Service

Telefon: 0911 / 5 06 76 98
 Mobil: 0171 / 2 60 43 69
info@dachfenster-schrinner.de www.dachfenster-schrinner.de





SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
 Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Vergabe von Arbeiten

- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- k) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A. Nachprüfstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606 (Promenade 27), 91511 Ansbach, Tel.: 0981/531277, Fax: 0981/531837, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de, Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
NürnbergStift Service GmbH,
Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,
Tel.: 0911/21531-9005, Fax: 0911/21531-9905,
E-Mail: nuestsg@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A, Vergabenummer: NüStSG/L-04/19
- c) Art und Umfang der Leistung:
Gebäcklieferungen für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:
Gebäckteile ca. 39.000 Stück,
Kuchenstücke ca. 18.200 und
Kuchen ca. 6.150 Stück
Ort der Leistung:
Pflegezentrum Sebastianspital, Veilhofstraße 38, 90489 Nürnberg;
August-Meier-Heim, Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg;
Seniorenwohnanlage St. Johannis, Johannisstraße 33, 90419 Nürnberg;
Seniorenwohnanlage Platnersberg, Am Platnersberg 1, 90491 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Nein.
- e) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2019,
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2019
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:
21.09.2018, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am 26.10.2018
- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- k) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A. Nachprüfstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606 (Promenade 27), 91511 Ansbach, Tel.: 0981/531277, Fax: 0981/531837, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de, Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
NürnbergStift Service GmbH,
Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,
Tel.: 0911/21531-9005, Fax: 0911/21531-9905,
E-Mail: nuestsg@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A, Vergabenummer: NüStSG/L-02/19
- c) Art und Umfang der Leistung:
Wurstlieferungen für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:
Diverse Wurstwaren ca. 16.600 kg,
aufgeteilt in 2 Lose je ca. 8.300 kg
Ort der Leistung: Küche August-Meier-Heim, Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Ja.
Angebote können abgegeben werden für ein Los
- e) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2019,
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2019
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:
21.09.2018, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am 26.10.2018
- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt • tapeziert • stuckt • lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr



Egnor
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello
Die Macht des Steins



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



Fachbetrieb Fassaden-schutz
Hochbau

☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

Inhalt

Seite

Wahlkreisvorschläge	
Landtags- und Bezirkstagswahl	366
Erschließungsmaßnahmen	366
Austr. 108a, Gem. / Fl.-Nr.: Gostenhof 355 / 59	366
Bergstr. 19, Gem. / Fl.-Nr.: Nürnberg - Sebald 453	367
Breite Gasse 52, Gem. / Fl.-Nr.: Nürnberg - Lorenz 3031	367
Fahrradstr. 9a, Gem. / Fl.-Nr.: Sündersbühl 198 / 16	367
Kobergerstr. 31, Gem. / Fl.-Nr.: Gärten h. d. Veste 57 / 11	368
Lothringer Str. 24, Gem. / Fl.-Nr.: Gibitzenhof 361 / 42	368
Nerzstr. 4a, Gem. / Fl.-Nr.: Gibitzenhof 469 / 265	369
Nordring 146, Gem. / Fl.-Nr.: Großreuth h. d. Veste 905 / 3	369
Sulzbacher Str. 88, Gem. / Fl.-Nr.: Gärten b. Wöhrd 60	369
Voltastr. 30 - 34, Gem. / Fl.-Nr.: Gibitzenhof 262	370
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde	370
Kraftloserklärung einer Sparurkunde	370
Vergaben der Stadt Nürnberg	371
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	375
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	375
Vergaben der NürnbergStift Service GmbH	377

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Presse und Informationsamt, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Presseamt Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-53 19, Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg. Bestellungen können per E-Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Preis pro Einzelnummer 2 Euro zuzüglich 1,45 Euro Versandkosten inkl. MwSt.

Anzeigenschluss

für die nächste

Ausgabe vom

19.09.2018 ist

der 13.09.2018

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

**MAIER
&
GEORGS**
Nachf. GmbH



- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg
www.maier-georgs.de

Telefon 09 11 / 31 07 65-0
Telefax 09 11 / 31 07 65-20
E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de



ERICH HEIDRICH GMBH

Schlosserei • Elektrotechnik
Schweißfachbetrieb

Die umweltfreundliche Schlosserei



Türen - Tore - Antriebe
Ausführung von Schlosser- und Elektroarbeiten

Fachbetrieb für Reparaturen

90411 Nürnberg-Ziegelstein • Neuwieder Str. 6-8

Telefon: 09 11/52 40 05 • Telefax: 09 11/52 40 07

www.torprofi.de • E-mail: info@torprofi.de